

# Sozialausschuss Lütjenburg

## 21. Sitzung

Sitzung vom 5.9.2011

Seite 1

in Grundschule, Lehrerzimmer

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 4  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.17 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Siegfried Klaus	13.
2. Klaus Mattern f. Christian Hanssen	14.
3. Traudl Holst	15.
4. Birgit Lamp	16.
5. Kerstin Panitzki	17.
6. Anke Pundt-Bernatzki	18.
7. Jutta Zillmann	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Ocker
11.	2. SV J. Panitzki
12.	3. Herr Frankenberg / Ing.-Büro Viebrock
	4. Frau Labza / Grundschule
	5. Herr Ipsen / Otto-Mensing-Schule
	6. Herr Budzyn / Förderzentrum Plön
	7. Herr Hübner / Schulrat Kreis Plön
	8. Frau Plöger / Gleichstellungsbeauftragte
	9. Herren Bienz, Leyk / Verwaltung
	10. Herr Braune / KN
	11. 3 Zuhörer

Es fehlen:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Sozialausschusses waren durch Einladung vom 25.8.2011 auf Montag den 5.9.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Sozialausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
4. Begehung der Grundschule: Sanierung / Baumaßnahme
5. Fusion der Förderzentren Lütjenburg und Plön
6. Bildungs- und Teilhabepaket: Sachstand
7. Bericht PoHeFa (policy, health and family learning)
8. Förderung der Kindertagespflege
9. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.**

**Zu dem Punkt ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgte die Begehung der Grundschule hinsichtlich der durchgeführten Sanierungsmaßnahmen.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Da keine Änderungswünsche vorgetragen wurden, schlägt der Vorsitzende vor, dass die Tagesordnung öffentlich abgehandelt wird.

- 7 dafür -

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Gegen die Niederschrift werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben, somit gilt die Niederschrift über die 20. Sitzung als genehmigt.

4. Begehung der Grundschule: Sanierung / Baumaßnahme

Frau Zillmann hat eine Anfrage zu dem Raum hinter der Zahnputzzeile, die von Frau Labza und Herrn Leyk beantwortet wird.

Der Sozialausschuss nimmt die durchgeführten Sanierungsmaßnahmen zur Kenntnis.

5. Fusion der Förderzentren Lütjenburg und Plön

Herr Schulrat Hübner erläutert die Gründe für die Fusion der Förderzentren Lütjenburg und Plön. Aufkommende Fragen werden von ihm beantwortet.

Der Sozialausschuss beauftragt die Verwaltung, einen entsprechenden Vertrag für die Fusion der Förderzentren Lütjenburg und Plön zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses vorzubereiten.

Frau Holst gibt eine persönliche Erklärung bezüglich ihres Abstimmverhaltens ab.

- 4 dafür, 3 Enthaltungen –

6. Bildungs- und Teilhabepaket: Sachstand

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die von Herrn Leyk erläutert wird. Es folgt eine Diskussion.

Der Sozialausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

7. Bericht PoHeFa (policy, health and family learning)

Herr Leyk berichtet über die Ideenwerkstatt für ein gesundes, familienfreundliches Lütjenburg vom 25.8.2011. Er teilt mit, dass am 20. und 21.4.2012 eine Regionalkonferenz unter dänischer Beteiligung zum Thema Gesundheit in Lütjenburg durchgeführt wird.

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

#### 8. Förderung der Kindertagespflege

Der Vorsitzende teilt dem Ausschuss den Sachstand und den gemeinsamen Antrag der SPD und CDU mit. Es folgt eine Diskussion.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Stadtvertretung beschließt, sich zum 1.10.2011 mit maximal 1,60 €/ Std. an den laufenden Geldleistungen gem. § 32 Abs. 2 SGB VIII zu beteiligen.

- 7 dafür -

#### 9. Verschiedenes

1. Herr Leyk berichtet, dass über die AktivRegion Teile der Skaterbahn erneuert werden könnten. Hierzu wäre ein Antrag bei der AktivRegion zu stellen.
2. Frau Holst bittet darum, dass in einer der nächsten Sitzungen des Sozialausschusses ein Bericht der Verwaltung hinsichtlich des Sachstandes der Betreuung von unter Dreijährigen abgegeben wird.

Protokollführer: